

14. Sonntag im Jahreskreis

Πλὴν ἐν τούτῳ μὴ χαίrete ὅτι τὰ πνεύματα ὑμῶν ὑποτάσσεται, χαίrete δὲ ὅτι τὰ ὀνόματα ὑμῶν ἐγγέγραπται ἐν τοῖς οὐρανοῖς.
Doch freut euch nicht darüber, dass euch die Geister gehorchen, sondern freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind. Lk 10,20

Jesus hat 72 Jünger ausgesandt, andere als die Zwölf. Diese sollen Ihm vorausgehen und die Leute auf Sein Kommen vorbereiten, indem sie schon einmal beginnen, vom Reich Gottes zu sprechen und die Menschen von den Leiden des Körpers und der Seele zu befreien.

Als sie wieder zurückkehren, berichten sie Jesus freudig von ihren Erfolgen und dass ihnen selbst die Dämonen gehorchen, wenn sie im Namen Jesu aufgetreten. Und das alles, obwohl ihnen Jesus zuvor recht eindringlich auch von Rückschlägen, Misserfolgen und Ablehnung gesprochen hat!

Jesus gibt mit einem seltsam anmutenden Satz Antwort: Ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen. Dass will wohl sagen, dass das Böse nun besiegt ist und sich auch im Wirken der Jünger Jesu das Reich Gottes durchsetzt.

Jesus vermittelt den Jüngern aber auch, dass sie sich nicht so sehr über ihre Erfolge freuen sollen, sondern darüber, dass ihre Namen im Himmel verzeichnet sind. Denn es ist ja nicht die eigene Kraft und Autorität der Jünger, die all das Gute bewirkt, sondern es ist die Tatsache, dass sie im Namen Jesu auftreten. Er steht ganz und gar ein für die Botschaft vom Reich Gottes, und einzig diese Botschaft sollen auch die Jünger weitergeben. Wer diesen Auftrag Jesu erfüllt, hat Teil am Reich Gottes, das er verkündigt und darf gewiss sein, dass sein Name bei Gott bekannt, also im Himmel verzeichnet ist, oder, wie Paulus es den Galatern schreibt, dass er eine neue Schöpfung geworden ist, eine Schöpfung, in der es keine Gegensätze mehr gibt unter den verschiedenen Menschen, sondern Frieden und Einheit, wie sie nur Gott schenken kann.

FÜRBITTEN

Wie eine Mutter ihr Kind, will unser Gott uns trösten und behüten. Deshalb beten wir ihn voll Vertrauen:

Wir bitten dich, erhöre uns.

- † Hilf allen Gliedern der Kirche, den Frauen und Männern, den Haupt- und den Ehrenamtlichen, die Botschaft vom Reich Gottes weiterzutragen, damit die Menschen sie verstehen und annehmen können.
- † Lenke Herz und Verstand der politisch Verantwortlichen, damit sie sich wahrhaftig einsetzen für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit unter den Menschen.
- † Sieh auf alle, die des Trostes bedürfen nach Trennungen, Rückschlägen und Verletzungen und stelle ihnen Menschen zur Seite, die Zeugen deiner Liebe sind.
- † Sende unserer Gemeinde deinen Geist, damit wir durch unser gemeinsames Leben unseren Glauben so bezeugen, dass andere sich beteiligen an der großen Ernte, die vieler Arbeiter bedarf.

Gott, unser Vater, dein Sohn hat uns dein Reich nahegebracht und unsere Namen aufgezeichnet bei dir. Durch ihn loben und preisen wir dich heute und in Ewigkeit.